

Inhalt

Vorwort	7
I. Objektivität in der Geschichte und Multiperspektivität im Geschichtsunterricht	11
II. Die Rolle der Gefühle im Geschichtsunterricht des Dritten Reiches und der DDR	29
III. Sachanalyse oder didaktische Profilierung? Überlegungen zu einem Aspekt unterrichtlicher Vorbereitung des Geschichtslehrers mit einem Beispiel zur Geschichte der USA im 20. Jahrhundert	51
IV. Medien – Quellen – Unterrichtsmittel: Eine geschichtsdidaktische Begriffsklärung	97
V. Der Geschichtslehrer im Spannungsfeld zwischen Anforderungen der Praxis und Ansprüchen der Theorie	109
VI. Fachdidaktik in der Lehrerausbildung	129
VII. Praxisorientierte Geschichtslehrerausbildung – übertragbare Erfahrungen aus Berlin?	149
VIII. Die verweigerte Identifikation mit der Demokratie: Geschichtslehrer und Geschichtsunterricht in der Weimarer Republik	201
IX. Das Erbe von Geschichtsmethodik und Geschichtsunterricht der DDR	235
X. Das „Rezept als Problem“: Bemerkungen zu permanenten reformpädagogischen Innovationen auch für den historisch-politischen Unterricht	275